

# Unterstützung für Landwirte gefordert

**CDU-GEMEINDEVERBAND** 16 Wahlgänge bei Jahreshauptversammlung – Keine Veränderungen im Vorstand

Die Landwirtschaft sei in ihrer Entwicklungsfähigkeit stark eingeschränkt. Das beklagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf Martens.

VON PETER KRATZMANN

**GROßENKNETEN** – Nicht weniger als 16 Wahlgänge bewältigten die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Großenkneten am Freitagabend während der Jahreshauptversammlung bei Kempermann. Dazu gehörte auch die Wahl des neuen Vorstandes.

Veränderungen gab es in der Vorstandsriege keine. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Dorothee Otte-Saalfeld, in Abwesenheit der erkrankte Jürgen Hellbusch, Schatzmeisterin Elene Bauer



Wiedergewählt (von links): Günter Reise, Ralf Martens, Elene Bauer, Dorothee Otte-Saalfeld und Astrid Grotelüschen. Als Gast war Karl-Heinz Bley anwesend.

BILD: PETER KRATZMANN

und Schriftführer Günter Reise. Ebenfalls bestätigt wurden die Beisitzer Johann Buchholz, Torsten Deye, Astrid Grotelüschen, Hendrik Knief, Fred Schröder, Samuel Stoll und Rudolf Wübbeler.

Zuvor hatte Vorsitzende Dorothee Otte-Saalfeld eine

kurze Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten. Sie erwähnte, dass der Gemeindeverband aktuell 120 Mitglieder zählt und damit nicht schlecht im Vergleich dastehe.

Aus der Ratsarbeit berichtete Fraktionsvorsitzende Ralf Martens, der vor einem

Jahr den Vorsitz im Gemeinderat von Astrid Grotelüschen übernommen hatte. Im Zusammenspiel mit Claus Andraß als stellvertretendem Fraktionsvorsitzenden meistert Martens nun das Amt.

In seinem Bericht hob Martens eine dringend notwendige Unterstützung für die Landwirtschaft hervor, die stark in der Entwicklungsfähigkeit eingeschränkt sei. „Gemeinsam mit der FDP-Fraktion in der Gruppe haben wir die planungsrechtliche Steuerung von Tierhaltungsanlagen im Außenbereich auf den Weg gebracht“, so Martens dazu. Damit soll die Zersiedlung der Kulturräume verhindert, der Erholungswert erhalten und die Belange des Naturschutzes sowie der Landschaftspflege gesichert werden.

Ferner erwähnte der Frak-

tionsvorsitzende die Einrichtung einer Oberstufe am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, wo sich schon jetzt Raumbedarf andeute. Weiter stehe die Trägerschaft fürs Gymnasium auf der Tagesordnung. Zur Oberschule Graf-von-Zeppelin erklärte Martens, dass ein offener Ganztagschulbetrieb gewünscht werde.

Weitere Themen waren unter anderem die Schaffung einer sozialpädagogischen Stelle an den Grundschulen, die Flüchtlingssituation und Integrationsarbeit, ein neues Freizeitangebot für Jugendliche in Ahlhorn, Erweiterung der Sporthallenkapazitäten in Ahlhorn durch einen Neubau.

Nach den notwendigen Wahlen zum Kreis- und Landesparteitag gaben MdB Astrid Grotelüschen und MdL Karl-Heinz Bley ihre Berichte aus Bundes- und Landtag ab.